

Die
Aufarbeitungs-
beauftragte
im Gespräch



Die Beauftragte
des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

Online-Veranstaltung

Einladung 13.03.2025, 17:00 Uhr

Verbesserungen für Betroffene
von SED-Unrecht
Änderung der
Rehabilitierungsgesetze

Bitte melden Sie sich per E-Mail an:
aufarbeitung@lakd.brandenburg.de oder
telefonisch unter 0331-237292-0

Am 30. Januar 2025 hat der Bundestag umfangreiche Verbesserungen für die Betroffenen von SED-Unrecht beschlossen. Der Beschluss zeigt, dass die Aufarbeitung von DDR-Unrecht auch 35 Jahre nach der Friedlichen Revolution von hoher politischer Bedeutung ist. Die materiellen Verbesserungen bedeuten auch eine Würdigung für die Menschen, die sich in der DDR für Freiheit und Demokratie eingesetzt haben und auf Grund des erlittenen politischen Unrechts bis heute an den Folgen leiden. Das Gesetz wird nach der Zustimmung im Bundesrat zum 1. Juli 2025 in Kraft treten.

In der Online-Veranstaltung werden die wichtigsten Neureglungen erläutert und es besteht die Möglichkeit für Nachfragen.

13.03.25
17:00 Uhr
bis
18:00 Uhr

Online nach Anmeldung

Teilnahme:
Den Zugangslink zur Veranstaltung erhalten Sie am Veranstaltungstag rechtzeitig per Mail.

Dr. Maria Nooke

Die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur (LAKD)

Michael Körner

Referent für Rehabilitierung, Entschädigung und Grundsatzfragen der Beratung und Leiter der Bürgerberatung

Moderation:

Susanne Kschenka

Stellvertretung der LAKD